

Angemessene Entlastung

3. Februar: *"Quickborns Stromtrasse soll durch Hasloh führen"*

Es ist nicht etwa so, dass Quickborn die Verlegung über Hasloher Gebiet anordnen könnte, aber nach sinnvollen Alternativen wird man wegen der unverhältnismäßigen Verteilung der vielfältigen Belastung doch wohl suchen dürfen.

Bei einem Schwenk über Hasloher Gebiet würde nach der Berichterstattung ein Gehöft zusätzlich unzulässig belastet. Vielleicht sollte man mit Hasloh und speziell mit dem Eigentümer nach einer Lösung suchen, indem eine angemessene Abfindung für eine Betriebsverlegung ins Spiel gebracht wird. Zumal das Grundstück bereits durch vorhandene drei Leitungen außerordentlich belastet ist. Das wäre für Tennet eventuell billiger als ein Erdkabel und eine Entlastung für Quickborn unter Berücksichtigung der Hasloher Interessenlage.

Wilhelm Rhauderwiek